

1492 Februar 18 (am sunnavende na Valentini des hilgen mer-
telers)

Johann Westphail, Sohn des verstorbenen Ritters Ludeke,
verkauft seinen Anteil der Burg zu Fürstenberg (Vorstenberch)
mit aller Zubehör an seinen Vetter Jost Westphalen, Sohn des
verstorbenen Lubbert, für 50 rhein. Gulden und hat ^{ihm} ~~es~~ an
den Lehnsherrn, Bischof Simon von Paderborn, aufgelassen.
Mit diesem Verkauf soll seine und seiner Brüder Verschreibung
an den verstorbenen Lubbert Westphale, Vater des genannten
Jost, über 250 (derdehalff hundert) rhein. Gulden in Kraft
bleiben. Der Aussteller, Edelherr Bernd ~~xx~~ von Buren und
sein Oheim bzw. Bruder Wilhelm und Lubbert Westphail siegeln

Abschrift: Memering. Kopiar Nr. 111 S. 521-524: (aus) unverletz-
tem originali... Fürstenberg den 5ten Septembris
1738 G.D. Memering etc.